

Freiwillige Feuerwehr Gföhl



Jahresbericht 2000



*Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung 2000
31 Mitglieder erwarben Stufe 2 (Silber)*



Einladung

Gemäß §§ 38 und 39 NÖ Feuerwehrgesetz in Verbindung mit §§ 3 und 4 der Dienstordnung der Freiwilligen Feuerwehren werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl zur

Mitgliederversammlung (Wahlversammlung)

einberufen (siehe auch beiliegende Einladung der Stadtgemeinde Gföhl zur Wahlversammlung).

Datum: Samstag, 20. Jänner 2001
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gföhl, Zwettler Straße 14
Bekleidung: Dienstbekleidung 1 (Braune Bluse, Kappe, schwarze Hose)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige.
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung.
5. Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten.
6. Berichte von Fahrmeister, Zeugmeister, sowie der Chargen und Warte.
7. Rechnungsabschluss für das Jahr 2000:
 - a) Bericht des Kassenverwalters,
 - b) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
8. Wahl eines Feuerwehrkommandanten.
9. Wahl eines Feuerwehrkommandantenstellvertreters.
10. Voranschlag für 2001, Beschlussfassung.
11. Bestellung von 2 Kassaprüfern für 2001.
12. Vorschau auf Vorhaben und Termine im Jahr 2001.
13. Personaländerungen (Ernennungen, Beförderungen, etc.).
14. Rede des Herrn Bürgermeisters Karl Simlinger.
15. Anfragen, Anträge.
16. Allfälliges.

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Gföhl, am 02. Jänner 2001

Der Feuerwehrkommandant:

Karl Braun, Brandrat

Ergeht an:

Alle Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Gföhl (Aktive und Reserve)
Herrn Bürgermeister Karl Simlinger
Herrn Feuerwehrreferenten Vizebürgermeister Ernst Zierlinger

Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. Jänner 2000 im Gasthaus Haslinger statt.

Anwesend waren Bürgermeister Karl Simlinger, ebenso unser Feuerwehrreferent Stadtrat Rudolf Simlinger.

Und wieder nahm ein ereignisreiches Jahr seinen Lauf.

- Freude und Trauer wechselten einander ab. So trugen wir **unseren jungen Feuerwehrkameraden Mario Zierlinger zu Grabe**, der am 29. Mai 2000 nach langer Krankheit im Alter von 16 Jahren verstarb. Mario kam aus unserer Feuerwehrjugend, zeigte sich an vielen Dingen sehr interessiert und erfreute sich allgemeiner Beliebtheit. Umso betroffener nahmen wir die Nachricht von seinem Ableben zur Kenntnis.
- Mit Ende September hat **Oberverwalter Robert Braun seine Tätigkeit zurückgelegt**. Er hat mit besonderer Gewissenhaftigkeit seit 1991 die Kassengeschäfte sowie perfekte Protokolle geführt.
- Im Laufe des Jahres 2000 konnten wir **5 Neuzugänge** verzeichnen. So kamen bereits im April **Christian Bayr** und **Helmut Spreitzer** dazu, mit Oktober traten mit **Judith Gföhler, Elisabeth Schödl und Renate Schödl** erstmals auch Frauen unserer Feuerwehr bei.
- Auch das neue **EDV-Programm "Notruf 122"** wurde von uns nach und nach erobert, 6 Mitglieder haben sich im Rahmen eines EDV-Lehrganges in der Landesfeuerwehrschule für dieses Programm bereits schulen lassen. Wir erfassen **seit 2000 alle Einsätze elektronisch**: alle Daten werden in der Verwaltung eingetippt und am Monatsende per Modem direkt an das NÖ Landesfeuerwehrkommando gesendet.
- Am 12. März fand in der Gemeinde ein **"Tag der offenen Tür"** statt, an dem sich die Freiw. Feuerwehr Gföhl ebenfalls beteiligte. Von 9 - 17 Uhr erfolgten Einsatzübungen und Vorführungen, viele Bürger interessierten sich für unsere Organisation



- Im März besuchten uns wieder zwei **Kindergartengruppen des Gföhler Kindergartens**. Besonders angetan zeigten sich Kinder und Tanten von unseren Bild-Dokumentationen, die wir von Einsätzen und Ereignissen im Schaukasten am Hause Pollhammerstraße 7 zeigen.

- Der Abschnittsfeuerwehrtag fand am 14. **April 2000** in der neuen Sporthalle statt. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Widermann überreichte gemeinsam mit dem 3. Landtagspräsidenten Ing. Johann Penz die Auszeichnungen des Landes Niederösterreich.



Für den Auf- und Umbau in der Halle zeichneten Mitglieder der FF Gföhl verantwortlich. Die Veranstaltung zeichnete sich wieder durch hervorragenden Besuch und durch namhafte Ehrengäste, wie Ehrenpräsident Erwin Nowak, Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer, Stellvertreter Walter Strasser sowie Vertreter aller 6 Gemeinden des Abschnittes aus. Einige Mitglieder der FF Gföhl erhielten Ehrungen und Auszeichnungen.

- Den **Maibaum** stellten wir am **29. April** traditionsgemäß auf dem Hauptplatz in Gföhl auf.
- Am 7. Mai nahmen die Feuerwehren der Pfarre an der **Floriani-Messe in der Pfarrkirche** teil. Auch heuer sorgte die Trachtenkapelle Gföhl wieder für die musikalische Umrahmung.
- Am 21. Mai veranstalteten wir gemeinsam mit der Rot-Kreuz-Ortsstelle und der Gendarmerie auf dem Hauptplatz von Gföhl eine große Einsatzübung. Hunderte Zuschauer waren gekommen, um sich zu überzeugen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften hervorragend klappt.



Einsatz von Spreitzer und Schere



Drehleiter mit Krankentrage

- Erfolgreich war auch heuer wieder unsere **Haussammlung**, ohne die wir unseren Betrieb nicht aufrecht halten könnten und ohne die so manche Investition nicht möglich wäre.

- **Vom 2. - 4. Juni 2000** veranstalteten wir unser bereits **6. Platzl-Fest**, das sich erneut durch vollen Einsatz fast aller Mitglieder, gute Organisation sowie hervorragende Stimmung und besten Besuch auszeichnete.
- Im Rahmen des Platzl-Festes 2000 überreichte uns die **"Gföhler Wirtschaft Aktiv"** im Sinne der Erneuerung der seinerzeit geschlossenen **Partnerschaft einen Spenden-Scheck über 10.000 Schilling**.



Die Gföhler Wirtschaft Aktiv vertreten durch Vizebürgermeister Ernst Zierlinger und Vorstandsmitglied Erich

Fragner überreichte den Spenden-Scheck an FF-Kommandant Karl Braun.

- Selbstverständlich war auch wieder die **Teilnahme an der Fronleichnams-Prozession** am 22. Juni 2000.
- Bei der **"Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung"** sind wir nach wie vor im Bezirk Krems federführend: wir waren nicht nur die **ersten im gesamten Bezirk**, welche sich der neuen Leistungsprüfung verschrieben haben, im Jahr 2000 konnten **31 Männer bereits die Stufe 2 (Silber)** ablegen, 9 besitzen die **Stufe 3 (Bronze)**.



Die Unterabschnittsübung fand am 3. Juni im Schloss Jaidhof statt. Erstmals konnten wir fast das gesamte Areal des historischen Gebäudes beüben und wurden vom neuen Schlossherrn, Dr. Guntard Gutmann, mit großer Freundlichkeit aufgenommen.

- Alle Jahre wieder leisten wir bei den **Winnetou-Spielen** über Auftrag der Gemeinde bzw. Anforderung des Veranstalters Brandsicherheitswache.
- Das Jahr **2000 war für uns ein einsatzreiches**. Es wa ein **klassisches "Brandjahr"**: Nicht weniger als **8 Brandeinsätze** waren von uns zu leisten, darunter die Großbrände bei den Bauernhöfen Sinhuber, Moritzreith 19 (31. März 2000) und Müllauer, Eisenbergeramt (31. August 2000) sowie ein Silobrand bei Fa. Penn in Hohenstein (18.2.2000), bei dem durch Einsatz von flüssigem Stickstoff ein weitaus größerer Sachschaden hintan gehalten werden konnte, worüber unser Mitglied **Christian Lackner auch in "Brand Aus"** einen informativen Bericht schrieb.

- Vermutlich an einer mittleren Katastrophe gingen wir am 8. Juli beim Waldbrand in Gföhleramt (an der Drosserstraße) vorbei, als im extrem unwegsamen Gelände plötzlich starker Sturm aufkam und das Feuer binnen kurzer Zeit an den Baumstämme hochkletterte. Nur durch einen sofortigen Großalarm und den Einsatz von Bauern mit Wasserfässern konnten wir ein Ausbreiten verhindern.

Bei drei Bränden wurde auch durch vorbildlichen Einsatz unserer Drehleiter ein größeres Schadensausmaß mit Sicherheit verhindert.

Foto: Brand Müllauer, 31.8.2000



1991 - 1999 in Schlagzeilen:

1991 - 19.1. - Neuwahl des Kommandos, Erwin Redl und Hans Pernerstorfer stehen für eine Wiederwahl nach je 17-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung, Karl Braun wird zum Kommandanten, Felix Hameder zu dessen Stellvertreter gewählt, 1. Platzl-Fest beim Arzthaus, Segnung des im Dezember 1990 gelieferten TLF 4000, Mercedes 1226. Kdt. Braun wird zum Unterabschnitts- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt, gegen Ende des Jahres stirbt Abschnittsfeuerwehrkommandant Silvester Aschauer. 1 Gruppe nimmt am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Traiskirchen teil. 12 neue Mitglieder werden aufgenommen, ein Personal-Computer und Feuerwehr-Programme werden angeschafft.

1992 - Nach langwierigen Verhandlungen und Gesprächen mit der Gemeinde, intensiver Vorbereitung und Sicherstellung der Finanzierung findet am 24.10. die Spatenstichfeier für das neue Feuerwehrhaus statt, Baubeginn ist am 27.10.

Wir verpflichten uns nicht nur, die komplette Innenausstattung beizusteuern, wir stellen auch unser ehemaliges Grundstück beim Arzthaus der Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

Die Kostenschätzung für die reinen Baukosten belaufen sich auf 9,534.000,- S, dank unserer Eigenleistungen, aber auch der hervorragenden Arbeit von Bauleiter Ing. Albert werden die Baukosten von der Gemeinde per 29.6.1994 inkl. aller Steuern und Abgaben mit 8,970.647,61 S abgerechnet.

Unser Beitrag, einschließlich von rund 4000 unentgeltlichen Arbeitsstunden, der Kosten für die gesamte Innenausstattung u.a. kann mit rund 2,5 Mio. S beziffert werden. Karl Braun wird zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt. 2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in Retz teil.

1993 - 125-Jahr-Feier FF Gföhl, Segnung und Übergabe des neuen Feuerwehrhauses in der Bergstraße 29 am 24.10., gemeinsames Feuerwehrbuch aller elf Feuerwehren der Gemeinde, die 17. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbe des Bezirkes Krets finden in Gföhl statt, das 2. Platzl-Fest wird erstmals auf dem neuen Feuerwehrgelände veranstaltet, eine neue Abschleppachse muß angeschafft werden.

2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in Waidhofen/Ybbs teil.

Mit Einzug in das neue Haus wird der „Feuerwehr-Montag“ eingeführt (Wartung der Fahrzeuge und Geräte, Instandhaltung des Hauses, Verwaltungsarbeiten, etc.).

1994 - Kdt.Stv. Felix Hameder geht in die gesetzlich vorgeschriebene Reserve, Konrad Ernst wird neuer Stellvertreter, 25 Jahre Feuerwehr-Freundschaft Gföhl-Mühlacker wird mit einem Besuch in Mühlacker gefeiert. 10 neue Mitglieder werden aufgenommen. Die Trachtenkapelle konzertiert erstmals in der Fahrzeughalle. Bürgermeister Friedrich Reiter und Stadtrat Franz Mold werden mit Dank- und Anerkennungsurkunden für ihre besonderen Verdienste um den Neubau des Feuerwehrhauses ausgezeichnet.

1995 - Gründung der Feuerwehrjugend mit 10 Mitgliedern, das 3. Platzl-Fest wird veranstaltet.

1 Gruppe nimmt am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Wolkersdorf teil, 12 Männer erwerben in Gföhl das Baden-Württembergische Feuerwehr-Leistungsabzeichen. Die FF Gföhl wird als Stationierungsfeuerwehr für eine Drehleiter festgelegt. Zweites Konzert der Trachtenkapelle in der Fahrzeughalle.

1996 - Am 12. Jänner findet die gesetzliche Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt, zum Kommandanten wird wieder Karl Braun gewählt, Stellvertreter wird wieder Konrad Ernst. In weiterer Folge wird Karl Braun zum Kommandanten des Unterabschnittes 1 und zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt, 7 Neuaufnahmen werden verzeichnet, die Feuerwehrjugend zählt 14 Mitglieder. Der Abschnittsfeuerwehrtag findet im FF-Haus Gföhl statt. Erwin Redl nimmt Abschied als Bewerber und Bewerbsleiter. 2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in St.Pölten teil sowie am Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Thallern teil. Am 23.12.1996 verstirbt Ehrenkommandant Johann Pernerstorfer.

1997 - 5 Mitglieder der FF Gföhl erwerben das FLA Gold (Christian Lackner, 2. Platz nö-weit, Horst Huber, Gerald Rainer, René Schweitzer und Herbert Haslinger). Johann Lackner und Josef Schübl absolvieren als erste die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung und werden als Bewerber tätig. Am Karfreitag bricht in der Flachsfabrik in Rastefeld ein Großbrand aus. Am 7. Juni wird im Rahmen des 4. Platzfestes in Anwesenheit von Landesfeuerwehrkommandant Wilfried Weißgärber und Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer die neue Drehleiter feierlich übergeben, Bürgermeister Friedrich Reiter und Feuerwehrstadtrat Franz Mold erhalten die Florianiplakette. Die FF Gföhl schließt mit dem Verein "Gföhler Wirtschaft Aktiv" einen Partnerschaftsvertrag, im Gegenzug findet im Feuerwehrhaus die erste "Energie - Haus-Umwelt"-Messe statt. Am selben Tag gibt es auf dem Hauptplatz eine gut besuchte Schauübung und gemeinsam mit den Musikkapellen von Gföhl und Senftenberg den "Großen Österreichischen Zapfenstreich". Am 31. Dezember verstirbt Oberbrandmeister Andreas Rausch.

1998 - Ein kleines Jubiläumsjahr (130-Jahrfeier am 6. Juni im Rahmen des 5. Platzl-Festes in Anwesenheit von 3. Landtagspräsident Ing. Johann Penz und vieler Ehrengäste). In Eigenregie wird ein Kommando- und Mannschaftstransportfahrzeug gebaut. Die Feuerwehr erhält eine völlig neue Bekleidung: in einem ersten Schritt werden 65 neue Helme (Auer), 59 Overalls und 32 Schutzjacken angekauft. 37 Männer absolvieren erstmals die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (Bronze), Gföhl ist damit die erste Feuerwehr im Bezirk. Eine Gruppe nimmt am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Ternitz teil, zwei Gruppen beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Wilhalm. Josef Schübl erwirbt das FLA Gold.

1999 - Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Jänner wird Josef Schübl zum zweiten Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Erstmals findet der Bezirksfeuerwehrtag in Gföhl (FF-Haus) statt. Nach schweren Niederschlägen stehen am 12. Juli die Keller von 11 Häusern unter Wasser. Eine neue, elektronische Sirene wird auf dem Schmöger-Silo errichtet (stromunabhängig), der Standort der Sirene auf dem Feuerwehrhaus in der Bergstraße bleibt unverändert, die bisherige Sirene vom alten Rathaus-Turm in der Jaidhofergasse kommt in der Betriebsgebiet (Firma Gräser). Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Langenlois tritt eine Gruppe an, beim Bezirksleistungsbewerb in Schiltern und beim Abschnittsleistungsbewerb in Krumau am Kamp treten jeweils 2 Gruppen an.

• 1991 - 2000: Rückblick in Zahlen

Vor **10 Jahren**, am **19. Jänner 1991**, wurde ich zum ersten Mal zum Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Gföhl gewählt. Felix Hameder war mein Stellvertreter (bis zur Erreichung der Altersgrenze 1994, wo er von Konrad Ernst abgelöst wurde).

Die Einsatz-Zahlen 1991 - 2000:

Jahr	Brand	Sicherungs- dienst	Technisch e	Eingesetz- te Männer	Einsatz- stunden	Einsatz. Kilometer	Gesamt- Einsätze
1991	12	31	130	545	1558	2499	173
1992	9	56	181	888	2377	3964	246
1993	7	57	152	662	1732	3397	216
1994	11	56	244	859	2077	3816	311
1995	6	43	154	609	1239	2628	203
1996	5	43	154	598	1309	4415	202
1997	5	42	128	540	1529	7116	175
1998	4	44	110	557	1304	6293	158
1999	5	47	128	796	1880	6611	180
2000	8	46	126	653	5365	6010	180
Gesamt :	72	465	1.507	6.707	20.370	46.749	2.044

Anzahl der Lehrgangsbesuche 1991 - 2000:

Jahr	Anzahl Lehrgangsbesuche	Fortbildungs-Seminare
1991	15	0
1992	26	0
1993	7	0
1994	12	0
1995	17	0
1996	16	0
1997	16	0
1998	20	0
1999	23	8
2000	28	4
Gesamt:	180	12

Personalbewegungen 1991 - 2000:

Jahr	Eintritt in die FF Gföhl	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte und Überstellungen zu anderen FF	Überstellung in die Reserve	Sterbefälle
1991	12	0	1	1	0
1992	0	0	1	0	1
1993	0	0	0	0	3
1994	10	0	1	1	3
1995	10	0	1	1	0
1996	7	0	5	1	1
1997	0	3	1	4	1
1998	2	3	0	1	0
1999	1	5	0	1	0
2000	5	0	1	0	1
Gesamt:	47	11	11	10	10

• Was wir in den nächsten Jahren erreichen wollen:

Das war ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2000 sowie ein paar Schlagzeilen der letzten 10 Jahre. Diese können jedoch bei weitem nicht vollständig sein. Wir haben uns selbstverständlich auch mit der Zukunft der FF Gföhl beschäftigt. Und so wurden wir bei der Stadtgemeinde Gföhl für **2 wichtige Projekte** vorstellig:

- **Ankauf einer neuen Tragkraftspritze** (soll die beiden TS aus den Jahren 1956 und 1958) ablösen. Dieses Vorhaben soll noch im **Jahr 2001** umgesetzt werden;
- **Ankauf eines Rüst-Löschfahrzeuges** mit 2000 Liter Tankinhalt. Hier haben wir uns nach gründlicher Diskussion entschlossen, das TLF 2000 (Steyr 586, Baujahr 1963) und das Rüstfahrzeug (Mercedes, Baujahr 1980) auf ein modernes Fahrzeug zusammenzulegen (Tanklöschfahrzeug und Rüstfahrzeug in einem Aufbau). Dieses Vorhaben soll **ab 2002 - 2003** in die Realität umgesetzt werden.



TLF 2000, Baujahr 1963



Rüstfahrzeug, Baujahr 1980

- **Weiters:**
Fortführung der Ausbildungsaktivitäten (Leistungsprüfungen), Fortführung der Bekleidungsaktion (Sicherheitsstiefel für alle Mitglieder im Jahr 2001, Ankauf weiterer Schutzjacken), Ausbau des Feuerwehrhauses, Veranstaltung von Festen 2002 und 2003 (135-Jahr-Feier) zur Finanzierung der Vorhaben.

Dank

Am **Ende einer Funktionsperiode** ist es angebracht, allen jenen zu danken, die den Auf-, Aus- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl in den vergangenen zehn Jahren mit mir gemeinsam getragen haben.

Das war in erster Linie mein Freund Felix Hameder, der mir ab meinem ersten Kommandantenjahr ab dem Jahre 1991 bis zum Jahr 1994 (Überstellung in die Reserve) loyal zur Seite stand, ab 1994 bis heute Konrad Ernst, der trotz beruflicher Belastung diese Funktionsperiode ausdiente, sowie Josef Schübl als zweiter Kommandantstellvertreter ab 1999, Johann Lackner als Fahrmeister und Leopold Aschauer als Zeugmeister, die mit ihrem jeweiligen Team vorbildliche Arbeit leisteten. Nicht zuletzt danke ich dem langjährigen Verwalter Robert Braun (1991 - 1999), der besonders am Aufbau der EDV und einer geordneten Verwaltung im neuen Haus Anteil hatte, Manfred Gföhler, der ihn unterstützte, sowie allen Chargen und Warten, deren umfangreiche Tätigkeiten in diesem Jahresbericht an anderer Stelle ausgewiesen sind.

Besonderer Dank gebührt allen Mitgliedern, die bei Hintanstellung eigener Bedürfnisse oftmals bei Einsätzen und Veranstaltungen anwesend sind, allen die tatkräftig am FF-Montag anwesend sind mithelfen, dass unsere Fahrzeuge und unser Haus, auf das wir sehr stolz sein können, auch hinkünftig in einem tadellosen Zustand dastehen.

Danken möchte ich auch den **Repräsentanten der Stadtgemeinde:**

Bürgermeister Karl Simlinger, den Feuerwehr-Referenten Stadtrat Rudolf Simlinger und Ernst Zierlinger sowie Finanzreferentin Jutta Kaindl, die geschlossen hinter dem Feuerwehrwesen stehen und die für Investitionen erforderlichen Mittel bereit stellen. Wir freuen uns, dass sämtliche Beschlüsse für die Feuerwehren im Gemeinderat bisher einstimmig gefasst wurden. Ich danke daher **allen im Gemeinderat vertretenen Parteien** für ihre Unterstützung.

Zu Dank sind wir ferner den Banken, Firmen und Sponsoren, der spendenfreudigen Bevölkerung und allen stillen Helfern und Förderern der FF Gföhl verpflichtet.

Liebe Mitglieder der FF Gföhl: Noch haben wir, auch tagsüber, keine größeren Personalprobleme. Noch können wir binnen weniger Minuten nach Alarmierung zu jedem Einsatz ausfahren. Möge diese Situation sich nicht wesentlich verschlechtern. Es kommt daher auf jedes Mitglied an, gleich, in welcher Funktion es für unsere Feuerwehr tätig ist und welche Aufgaben es erfüllt, dass unsere FF Gföhl auch in diesem Jahrtausend weiterhin als verlässlicher Partner der Gemeinde und der Bürger angesehen wird. Es ist daher erforderlich, dass alle Entscheidungen gemeinsam getragen werden.

Gföhl, im Jänner 2001

**Brandrat Karl Braun
Kommandant**

Personalbewegungen 2000

Jahr	Eintritt in die FF Gföhl	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte und Überstellungen zu anderen FF	Überstellung in die Reserve	Sterbefälle
2000	5	0	1	0	1

Mannschaftsstand am 31.12.2000:

Aktive:	77
Reserve:	13
Jugend:	0
Gesamt:	90

Sterbefall:



Am 29. Mai 2000 verstarb nach langer Krankheit im 17. Lebensjahr **Mario Zierlinger** aus Gföhl, Steinweg 6. Mario kam aus der Feuerwehrjugend, absolvierte bereits den Grundlehrgang und noch im Jänner 2000 den Funklehrgang. Eine große Trauergemeinde gab ihm am 2. Juni im Gföhler Friedhof das letzte Geleit. Wir werden ihn als aufgeschlossenen und höflichen jungen Menschen in unserer Erinnerung behalten.

Eintritte in die FF Gföhl:

Im Jahr 2000 konnten wir fünf neue Mitglieder begrüßen:

Christian Bayr
 Helmut Spreitzer
 Judith Gföhler
 Elisabeth Schödl
 Renate Schödl



Austritt bzw. Abmeldung:

Christian Fuchs

Beförderungen per 20.1.2001:

Auf Grund der Absolvierung des Grundlehrganges werden zum

- **Feuerwehrmann** befördert:
Christian Bayr, Helmut Spreitzer und Klaus Winglhofer

Vom Feuerwehrmann zum

- **Oberfeuerwehrmann** werden befördert:
Martin Ernst, René Futterknecht, Robert Haslinger und Martin Schödl

Vom Löschmeister zum

- **Oberlöschmeister** wird befördert:
Alois Tiefenbacher

Vom Brandmeister zum

- **Oberbrandmeister** wird befördert:
Leopold Aschauer

Ernennungen per 20.1.2001:

Zum Zugskommandanten des 1. Zuges:	Herbert Haslinger
Zum Zugtruppkommandanten des 1. Zuges:	Stefan Riegler
Zum Gruppenkommandanten der 5. Gruppe:	Gottfried Gießrigl
Zum Atemschutzwart:	Stefan Riegler
Zum Nachrichtenwart:	Gerald Riegler

Ehrungen, Auszeichnungen, Jubilare

Auszeichnungen des **NÖ Landesfeuerwehrverbandes** erhielten im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages 2000:

Verdienstzeichen 2. Klasse:

HBM Johann Lackner, Fahrmeister der FF Gföhl



Verdienstzeichen 3. Klasse:

BM Christian Lackner, Ausbilder der FF Gföhl
LM Gerald Riegler, Gruppenkdt. Gruppe 6
LM Klaus Schmöger, Fahrmeister-Stellvertreter
LM Alois Tiefenbacher, Zeugmeister-Stellvertreter

Auszeichnung der NÖ Landesregierung für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten:

50 Jahre Mitglied der Feuerwehr: Johann Schmöger
Johann Steininger

40 Jahre Mitglied der Feuerwehr: Karl Münzberg
Anton Pappenscheller

25 Jahre Mitglied der Feuerwehr: Gerhard Dirnberger



Die Überreichung der Auszeichnung erfolgte durch 3. Landtagspräsidenten Ing. Johann Penz und BH-Stellvertreter Dr. Michael Widermann im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages 2000.

Jubilare der FF Gföhl:

70. Geburtstag:



Franz Aschauer, seit Jahrzehnten bewährter Träger unserer Traditionsfahne, vollendete sein 70. Lebensjahr. Wir gratulierten ihm mit einer Original "Redl-Uhr".

60. Geburtstag:

Erich Enzinger, seit 1966 Mitglied der FF Gföhl

50. Geburtstag:



Kommandant Karl Braun vollendete sein 50. Lebensjahr. Viele Feuerwehrkameraden aus Gföhl, dem Abschnitt und dem Bezirk waren gekommen.

An der Spitze Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer und Stellvertreter Walter Strasser sowie Ehrenpräsident Erwin Nowak. Seitens der Gemeinden des Abschnittes waren alle 6 Bürgermeister anwesend, Bürgermeister Karl Simlinger aus Gföhl verlieh die Ehrennadel in Gold, die beiden Gföhler Kommandanten-Stellvertreter Konrad Ernst und Josef Schübl überreichten einen geschnittenen hl. Florian, die Trachtenkapelle Gföhl sorgte für die gelungene musikalische Umrahmung.

40. Geburtstag:

Georg Kreuzer, seit 1979 FF-Mitglied

Johann Lemmerhofer, seit 1976 Mitglied der FF Gföhl und Gruppenkommandant

Abschnittsfeuerwehrtag 2000

In der neuen Sporthalle fand am 14. April der Abschnittsfeuerwehrtag für die 36 Freiw. Feuerwehren des Abschnittes Gföhl statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich auch der 3. Landtagspräsident Ing. Johann Penz, BH-Stellvertreter Dr. Michael Widemann und Ehrenpräsident Erwin Nowak, sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer, Stellvertreter Walter Strasser und Verwalter Martin Boyer.

Dem umfangreichen Bericht des Abschnittsfeuerwehrkommandanten war eine rege Einsatz- und Ausbildungstätigkeit zu entnehmen: 1999 wurden die Feuerwehren des Abschnittes zu 42 Bränden, 362 technischen Einsätzen und 61 Sicherungsdiensten gerufen, wobei insgesamt 6.082 Einsatzstunden geleistet wurden.

Die Gemeinden des Abschnittes gaben 1999 insgesamt fast 3 Millionen S für das Feuerwehrwesen aus, die Feuerwehren selbst leisteten Ausgaben von insgesamt 4,5 Mio. S.



Im Abschnitt Gföhl (mit 36 Feuerwehren der größte des Bezirkes Krems) sind derzeit 1.328 Feuerwehrmitglieder registriert. Drei Mitglieder (FM Roland Holzinger aus Krumau am Kamp, HBI Günter Fichtinger aus Preinreichs und BI Johannes Schöberl aus Niedergrünbach erwarben 1999 das FLA Gold).

OBI Josef Schübl, FF Gföhl, wurde zum Abschnittssachbearbeiter für den Fahrzeug- und Gerätedienst, LM Ing. Horst Huber, FF Gföhl, zum Abschnittssachbearbeiter EDV ernannt.

Leistungsbewerbe 2000

Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" - Stufe 2

Am 6. Mai 2000 traten in Gföhl 2 Gruppen in Stufe 2 für Silber an

Die Ausbildung der Gruppen der FF Gföhl wurde von Lackner Johann und Josef Schübl geleitet.

Gföhl 1	Gföhl 2
GRKDT Karl Braun	GRKDT Konrad Ernst
MA 1 Johann Lemmerhofer	MA 1 Gerald Rainer
ME Robert Haslinger	ME Robert Haslinger
R-TRF Stefan Riegler	R-TRF Horst Huber
R-TRM Horst Huber	R-TRM Johann Schödl
S-TRF Gerhard Schödl	S-TRF Gottfried Giessrigl
S-TRM Martin Schödl	S-TRM Franz Schödl
G-TRF Rene Fuchs	G-TRF Karl Münzberg jun.
G-TRM Christian Hagmann	G-TRM Ewald Braun
MA 2 Klaus Schmöger	MA 2 Christian Lackner



2. Teil am Samstag, 16. Dezemer 2000:

Gföhl 1	Gföhl 2
GRKDT Walter Knödlstofer	GRKDT Walter Knödlstorfer
MA 1 Gerald Rainer	MA 1 Gerald Rainer
ME Alois Tiefenbacher	ME Gerald Dimberger
R-TRF Erich Braun	R-TRF Peter Zierlinger
R-TRM Rene Schweitzer	R-TRM Erich Braun
S-TRF Manfred Gföhler	S-TRF Stefan Tiefenbacher
S-TRM Stefan Tiefenbacher	S-TRM Manfred Gföhler
G-TRF Peter Zierlinger	G-TRF Alois Tiefenbacher
G-TRM Johann Hagmann	G-TRM Johann Hagmann
MA 2 Leopold Aschauer	MA 2 Leopold Aschauer

In der FF Gföhl haben mit 31.12.2000 die Leistungsprüfung
Technische Hilfeleistung absolviert:
Silber: 31 Mann Bronze: 8 Mann



Bewertereinsätze 2000

Als Bewerter waren im Jahr 2000 unterwegs:

- 18.6.00 - Schübl Josef (Bewerter 2) und Lackner Johann (Bewerter 1) AFLB Engelstein
- 30.6-2.7.00 - Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb - Hollerbrunn
Lackner Johann, Schübl Josef
- 29.10.00 - Techn. Leistungsprüfung Gr. Gerungs
Lackner Johann, Schübl Josef
- 05.12.00 - Techn. Leistungsprüfung Krems
Lackner Johann, Schübl Josef

GLG Neu 2000 - Schiltern

28.8.-29.8.00 und 1.9.-2.9.00
Schübl Josef - Ausbildner

FLA Gold - Vorbereitungskurs

1. März - Mai 2000 im FF Haus Gföhl,
Schübl Josef - Ausbildner

Zeugmeister 2000 Von BM Leopold Aschauer, Zeugmeister

- Nach Bedarf Reinigungsarbeiten vom Dachboden bis zur Fahrzeughalle sowie einige Reparaturarbeiten an Geräten durchgeführt, Gesamtes Inventar kontrolliert und neu inventarisiert - (nach Platzfest).
- Bei einigen Anlässen Halle ausgeräumt, die Fenster der Tore der Fahrzeughalle 3x gereinigt.
- Bei einigen Feuerwehrkameraden wurden Bekleidungsteile ausgetauscht, anderen wurde eine neue Einsatz- und Dienstbekleidung zugewiesen.
- FF - Sportkappen „Gföhl“ wurden für die ganze Mannschaft ausgegeben.
- Einsatzstiefel (Leder) wurden anprobiert.

- Hans Pernerstorfer hat uns bei der Feuerwehrezufahrt die Sträucher und Pappeln geschnitten, eine Eberesche nachgesetzt, Böschung zur Liegenschaft Rainer gegen Unkraut gespritzt - kostenlos.
- Felix Hameder hat uns einige alte Signalhörner repariert und gereinigt, ebenso einen alten Lederhelm kostenlos saniert.
- Karl Wandl hat einige Reparaturarbeiten kostenlos durchgeführt.

Während des Platzfestes waren uns die Feuerwehrenseneioren eine große Unterstützung. Sie haben täglich die Reinigung des Festgeländes nach Festende durchgeführt.

2000 wurden ausgeschieden:

4 Dienstblusen
2 Dienstkappen
2 Feuerlöscher P 12 Nr. 9 u. 10 Rüst - TLF 2000

2000 wurden eingekauft:

7 Dienstkappen
11 Dienstblusen
6 Diensthosen
17 Hemden
5 Leibriemen
7 Arbeitsblusen
7 Arbeitshosen
10 Textilgürtel
5 Helme F 200
58 Handschuhe FW
95 Sportkappen
12 Säcke Ölbindemittel
5 Ölbindestricke
10 Pager mit Ladestation
3 Hebebänder a, 3 Tonnen
10 Schutzjacken Texport
1 Gläserspüler GS 603W Elektra Bregenz
2

2000 sind in Verlust geraten:

- 1 Seitenschneider Werkstätte
- 1 Ringschlüssel 6-7 Werkstätte
- 1 Eisensäge TLF 4000

Ich bedanke mich bei meinem Stellvertreter LM Alois Tiefenbacher für die Unterstützung, sowie bei allen anderen Kameraden, welche uns bei den verschiedenen Arbeiten geholfen haben, sehr herzlich.

Atenschutzdienst 2000 **Von OFM Stefan Riegler, Atemschutzwart**

- 11.02.2000 – Schulung 1. und 6. Gruppe: Handhabung der Geräte und Menschenrettung
- 03.02.2000 – Brandeinsatz im Schloss Jaidhof
- 02.03.2000 – Schulung 5. Gruppe: Handhabung der Geräte und Menschenrettung
- 12.03.2000 – Tag der offenen Tür: 3 Atemschutzgeräte und Nebelgerät zum Besichtigen ausgestellt
- 31.03.2000 – Brandeinsatz Sinhuber Moritzreith: - 9 Geräte und Atemluftfüllanlage im Einsatz
- 96 Atemschutzflaschen gefüllt
- Errichtung eines Atemschutzsammelplatzes
- 22.04.2000 – Vorbereitung für Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Ausbildung 2000)
- 28.-29.04.2000 – Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Schiltern: 2 Kameraden der FF Gföhl teilgenommen
- 28.04.2000 – Ansaugfilter bei Atemluftfüllanlage getauscht
- 20.05.2000 – Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Schiltern: 1 Kamerad teilgenommen sowie Füllanlage im Einsatz
- 03.06.2000 – UA-Übung im Schloß Jaidhof: 3 Geräte sowie Füllanlage im Einsatz
- 08.07.2000 – Waldbrand im Droßeramnt „Minichwald“ : 5 Geräte im Einsatz
- 31.08.2000 – Brandeinsatz Müllauer Eisenbergeramt: 5 Geräte im Einsatz
- 23.10.2000 – Vorbereitung für Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- 28.10.2000 – Übung bei Schärfdienst Berger: 6 Geräte und Füllanlage im Einsatz
- 25.11.2000 – Jährliche Überprüfung der 10 Atemschutzgeräte sowie der Atemschutzfüllanlage in Krems. Alle Geräte in Ordnung.

Im Laufe des Jahres wurden bei Geräten und Masken anderer Feuerwehren aus dem Abschnitt Reparaturen und Dichtprüfungen durchgeführt.

Gerätestand am 31.12.2000: 10 Atemschutzgeräte
16 Reserveflaschen
21 Masken
1 Maskendichtprüfgerät (Eigentum des Abschnittes Gföhl)
1 Nebelgerät -- „ --

Derzeit ausgebildete Atemschutzträger der FF Gföhl:	58 Mann
Nebelgerät (Eigentum AFKDO Gföhl, verwaltet durch FF Gföhl):	Im Jahr 2000 = 19 x Einsatz
Befüllte Atemschutzflaschen 2000 der Füllanlage Gföhl:	652 Stück
Betriebsstunden der Füllanlage (nur Füllbetrieb):	52 Stunden
Füllanlage:	
20.05.2000	Füllanlage in Schiltern beim Grundlehrgang Lackner Johann, Braun Ewald
10.09.2000	Füllanlage in Alltentsgshwendt bei UA-Übung Lackner Johann, Schübl Josef

Nachrichtendienst 2000 Von LM Gerald Riegler

Personenrufempfänger

Im Laufe des Jahres wurden wieder einige Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Pagern durchgeführt:

Akku tauschen	4x
Gerät reinigen	6x
Ladestation rep.	3x
Display tauschen	1x

Weiters wurden im September 10 Stück Personenrufempfänger der Marke „QUATTRINO“ (Firma Swissphone) angekauft, und der **Gerätestand auf 46 Stück** erhöht.

Funkleistungsbewerb

Seit Herbst 2000 gibt es einen neuen Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen. Die alte dreistufige Form (Bronze, Silber und Gold) wurde durch ein einziges Abzeichen ersetzt. Der neue Bewerb ist praxisorientierter, und setzt sich aus 6 Disziplinen zusammen:

1. Erstellen und Absetzen einer Pageralarmierung sowie Überprüfung der Funksirenenfernsteuerung mittels Störungsleitfaden
2. Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
3. Lotsendienst (Fahrtroute auf Straßenkarte und Stadtplan erklären oder einzeichnen)
4. Arbeiten in der Einsatzleitung (Einsatztagebuch verfassen und Lageskizze zeichnen)
5. Einsatzsofortmeldung erstellen und absetzen
6. Fragen über das Feuerwehrfunkwesen

Am 09.09.2000 bzw. 04.11.2000 erwarben 6 Mitglieder der FF Gföhl das neue NÖ Funkleistungsabzeichen:

- Gießriegl Gottfried
- Haslinger Robert jun.
- Lackner Christian
- Riegler Stefan
- Riegler Gerald
- Topf Jürgen

Die Vorbereitung erfolgte in Langenlois.

Proberufe

Die wöchentlichen Proberufe für die Rufempfänger werden jeden Montag, 18.30 Uhr, durchgeführt, die monatlichen Proberufe für die Funkgeräte erfolgen jeden letzten Sonntag im Monat durch Walter Knödlstorfer.

Fahrmeister 2000

Von HBM Johann Lackner, Fahrmeister FF Gföhl

TLFA 4000:

Jahresservice Fa. Rosenbauer, Pickerl bei Fa. Fragner, Batterien erneuert (Ausgetauscht wurden die Original-Batterien, die seit der Lieferung des Fahrzeuges - im Jahre 1990 – noch eingebaut waren).

TLF 2000:

Pickerl bei Fa. Fragner, HD-Pumpe Ansaugventil, Entlüftungsschlauch und Druckmanometer erneuert
Dieselleitung vom Kraftstofffilter zur Einspritzpumpe erneuert
Ölfiler, Kraftstofffilter und Motoröl gewechselt
Ölablassschraube erneuert, Fahrgestell abgeschmiert
Schaden vom Waldbrand Rückleuchte links hinten und Kennzeichenbeleuchtung erneuert, Hakenleiter-Halterung ausgerichtet

Rüst:

Pickerl bei Fa. Fragner gemacht

KLF:

Pickerl in der Lagerhaus-Werkstätte Gföhl gemacht

DLK 23-12:

Überprüfung und Service der Fa. Magirus, Lüfter bei beiden Rechnern erneuert, bei Leiterrollen Büchsen erneuert, Ventil bei Motorstaubremsen erneuert, Ventil von Fa. Fragner erhalten (Garantie), Luftverlust bei 3. und 4. Bremskreis: Druckventil erneuert
Anfallende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt

KDO/MTF:

Pickerl bei Lagerhaus, Fensterheber links vorne erneuert, Verkleidung bei der Schiebetür befestigt

Abschleppachse:

2 Zugfedern erneuert

TS Baujahr 1958:

Batterie kaputt, Gasstrahler und Dichtring bei der Antriebswelle undicht
Ersatzteile nicht mehr aufzutreiben. Aus diesem Grunde müssen wir für dieses Geräte einen Ersatz beschaffen.

TS Baujahr 1956:

Armaturen erneuert und betriebsbereit gemacht

Sonstiges:

Service der Handscheinwerfer durchgeführt, bei allen Fahrzeugen Schneeketten anlegen / abnehmen, Fahrzeugreinigung und – instandhaltung mehrfach durchgeführt

Danken möchte ich meinen Stellvertreter LM Klaus Schmöger und OLM Johann Lemmerhofer die viele Arbeiten durchführen.

Übungsfahrten mit Drehleiter:

Am 30. Mai 2000 wurden wir mit der Drehleiter zu einer großen Übung in Spitz eingeladen (Aschauer Leopold, Lemmerhofer Johann, Schmöger Klaus),

am 30. Juli 2000 waren wir Gäste bei der großen Fahrzeugschau der FF Ottenschlag, an der auch Fahrzeuge des Landesverbandes ausgestellt waren (Schübl Josef, Lackner Johann und Lackner Christian).

Ausbildung 2000

von BM Christian Lackner, Leiter Ausbildung FF Gföhl

Schwerpunkte der Ausbildung waren:

- Atemschutzgeräteträger – Handhabung der Geräte, richtige Ausrüstung (2 Termine, 13 Teilnehmer)
- Personenrettung aus Fahrzeugen, Einsatz des Hydraulischen Rettungsgerätes (3 Termine, 11 Teilnehmer)

Im Jahr 2000 absolvierten wir auch mehrere Einsatzübungen:

- **Einsatzübungen im Rahmen des „Tag der offenen Tür der Gemeinde“ am 12.03.2000**



Hier demonstrierten wir das Vorgehen bei der Technischen Hilfeleistung sowie eine Menschenrettung mittels der Drehleiter

- **FuB Übung in Raggendorf / Bez. Gänserndorf am 13.05.2000**

7 Feuerwehrmitglieder wirkten mit dem KDO und dem KLF bei der FuB Bereitschaftsübung der Kremser Bereitschaft mit.

Aufgabe des Gföhler Zuges: Erstmaßnahmen setzten sowie Bergen eines umgestürzten und leckgewordenen Tankanhängers, Aufbau mehrerer Ölsperren

- **Öffentliche Einsatzübung am Hauptplatz 21.05.2000**

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz zeigten wir hier unser Können bei einer Personenrettung aus einem verunfalltem Fahrzeug (RF und TLFA 4000), und aus einem Gebäude (DLK 23-12)

Unterabschnittsübung im Schloss Jaidhof am 03.06.2000

Einsatzauftrag für TLFA 4000 und DLK 23-12: Menschenrettung aus dem 2. Stock über die Drehleiter. Weiters war hier auch die Atemluftfüllanlage im Einsatz.

- **Gesamtübung Schärfdienst Berger / Seefeldstraße am 28.10.2000**

Hier waren alle Fahrzeuge der Feuerwehr mit 32 Mitgliedern im Einsatz: KDO – Einsatzleitung, TLFA 4000 – Menschenrettung über Hintereingang, TLF 2000 – Brandbekämpfung über Haupteingang, DLK 23-12 – Brandbekämpfung von oben, KLF – Wasserversorgung vom Teich nahe der Hühnerfarm, RF und AS-Füllanlage – Aufbau eines Atemschutzsammelplatzes

Im Jahr 2000 haben wir erstmals die „Grundausbildung 2000“ in der Feuerwehr durchgeführt. In mehreren Tagen an Ausbildung gelang es uns den Kameraden Christian Bayr, Helmut Spreitzer und Klaus Winglhofer die „Handgriffe in der Feuerwehr“ zu vermitteln. Abgeschlossen wurde die Grundausbildung mit der Absolvierung des Grundlehrganges im August 2000.

Ich bedanke mich bei den Kameraden, die bereit waren sich im Feuerwehrbereich weiterzubilden, sowie auch bei all jenen, die in der Ausbildung tätig waren.

Lehrgangsbesuche 2000:

Funklehrgang: Lg.Nr.: 10287 vom 07.01. bis 08.01.2000:
Haslinger Andreas, Zierlinger Mario

EDV4, Notruf 122: Lg.Nr.: 10179 am 08.02.2000:
Gföhler Manfred

Fortbildung Technische Hilfeleistung (NÖ LFV) am 07.04.2000:
Schübl Josef, Lackner Johann

Vorbeugender Brandschutz Sachbearbeiter FB Lehrgang Lg.Nr.: 10233 am 08.04.2000:
Schweitzer René

Technischer Lehrgang Lg.Nr.: 10234 vom 10.04 bis 14.04.2000:
Riegler Gerald, Riegler Stefan

Atemschutzgeräteträgerlehrgang Lg.Nr.: 10381 vom 28.04. bis 29.04.2000:
Gassner Thomas, Lemmerhofer Johannes

Brandschutztechnikmodul 2 (Bautechnik) Lg.Nr.: 10250 vom 02.05 bis 04.05.2000:
Schweitzer René

Zeugmeisterlehrgang Lg.Nr.: 10260 vom 15.05. bis 17.05.2000:
Tiefenbacher Alois

Feuerwehrkommandantenlehrgang Lg.Nr.: 10259 vom 15.05. bis 19.05.2000:
Schübl Josef

Bezirksausbilder Fortbildungslehrgang (GLG) Lg.Nr.: 10400 am 10.06.2000:
Schübl Josef

Grundlehrgang Lg.Nr.: 10554 vom 28.08. bis 29.08.2000:
Bayr Christian, Spreitzer Helmut, Winglhofer Klaus

EDV4, Notruf 122: Lg.Nr.: 10427 am 31.08.2000:
Braun Karl, Braun Robert, Schübl Josef

Technischer Lehrgang Lg.Nr.: 10437 vom 11.09. bis 15.09.2000:
Kreuzer Georg

Gruppenkommandantenlehrgang Lg.Nr.: 10445 vom 18.09. bis 22.09.2000:
Giessrigl Gottfried, Riegler Stefan

Atemschutzgeräteträgerlehrgang Lg.Nr.: 10616 vom 10.11. bis 11.11.2000:
Spreitzer Helmut, Topf Jürgen

Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten – Fortbildungslehrgang
Lg.Nr.: 10511 vom 17.11. bis 18.11.2000: Braun Karl

EDV4, Notruf 122: Lg.Nr.: 10537 am 05.12.2000:
Gföhler Judith, Schödl Elisabeth

Feuerwehrkommandantenlehrgang Lg.Nr.: 10548 vom 18.12. bis 22.12.2000:
Lackner Johann

Fortbildungs-Seminare: Feuerwehrfeste Lg.Nr.: 10328 vom 09.03.2000:
Ettenauer Josef, Gföhler Manfred, Schübl Josef

Reservistenausflug des Bezirkes Krems

Ein Reisebericht von EOBi Felix Hameder

Am 19. August 2000 war der **diesjährige Reservistenausflug des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems** angesetzt. Vom Hauptplatz Gföhl fuhren an diesem Tag um 05.20 Uhr 14 Personen ab:

Planinc Walter, Haslinger Robert, Schmöger Johann und Eltrude, Tiefenbacher Josef und Maria, Pernerstorfer Erich und Maria, Wendl Karl und Elfriede, Pernerstorfer Hans und Käthe, sowie Hameder Felix und Hermine.

Vom Treffpunkt bei der neuen Feuerwehrezentrale in Krems machten sich um 06.20 Uhr 3 Busse mit Reiseteilnehmern auf den Weg nach Eisenstadt. Hier wurde nach Ankunft einmal ausgiebig gefrühstückt. Um 09.30 Uhr war dann eine Führung durch das Schloss Esterhazy angesetzt, wobei uns die Galerie der Fürsten von Esterhazy von 1700 bis in die Gegenwart gezeigt wurde. Die Familie Esterhazy war so reich, dass sie sich eine eigene Hofkapelle mit dem berühmten Kapellmeister und Komponisten Joseph Haydn leisten konnte. Zum Schluss der Führung hörten wir im Konzertsaal, der um 1700 erbaut wurde und 600 Besuchern Platz bietet, einen Satz aus einer Symphonie des berühmten Komponisten. Ein würdiger Abschluss.

Diejenigen, die noch genügend Kraftreserven besaßen, gingen noch mit in die Bergkirche, wo auch das Mausoleum Haydns zu besichtigen war. Nach unzähligen Stufen auf und ab und nach Besichtigung der Kreuzwegstationen ging es Richtung Parkplatz. Als die restlichen Mitreisenden eingetroffen waren, wurde um 13.30 Uhr mit den Bussen in Richtung Mörbisch losgefahren.



Auch Ehrenpräsident Erwin Nowak wusste die neuen Schirmmützen der FF Gföhl bei der großen Hitze sehr zu schätzen
(von links: Hans Pernerstorfer, Erwin Nowak, Josef Stippel)

Am Neusiedlersee angekommen, stiegen wir sofort in ein Schiff um, das uns auf den See hinaus fuhr. An Bord wurden wir vorzüglich verpflegt: Koteletts, Grillwürste und Krautsalat schmeckten uns ausgezeichnet. Der Schiffskapitän steuerte uns bis zur Staatsgrenze Österreich-Ungarn und anschließend zum Hafen nach Illmitz, von wo wir mit den Bussen nach Apetlon gebracht wurden. Hier warteten bereits 5 Pferdekutschen auf die Rundfahrt, die etwa 2 Stunden dauerte. Diejenigen von uns, die auf einer Kutsche ohne Dach zu sitzen kamen, spürten ganz besonders die Hitze der Puszta. Um 17.50 Uhr fuhren wir mit den Bussen von Apetlon nach Straß im Straßertal, wo wir in der Vinothek abschließende Rast einlegten. Hier wurden die vorbestellten Brote, Käseplatten und Hauerjausen verzehrt und die verlorengegangene Körperflüssigkeit wieder aufgefüllt.

Nachdem wir vom Bezirksfeuerwehrkommandanten Walter Harauer verabschiedet wurden, fuhren wir um 21.20 Uhr mit den Bussen nach Krems zurück. In die eigenen Fahrzeuge umgestiegen, ging es dann Richtung Heimat weiter, wo wir gegen 22.00 Uhr wohlbehalten eintrafen.

Es war – trotz der vorherrschenden großen Hitze – für alle Reiseteilnehmer eine schöne Fahrt mit Gleichgesinnten.

Auszug aus dem Kassabericht 2000

Von Renate Schödl, Kassenverwalterin FF Gföhl

1. Aufwendungen der FF Gföhl für den laufenden Betrieb (ohne Anschaffungen) 2000:

Heizkosten - Refundierung an Gemeinde (Heizkostenvorschuss)	28.906,00
Instandhaltung Gebäude	2.986,20
Instandhaltung Fahrzeuge	39.272,61
Instandhaltung Maschinen, Geräte	4.198,77
Reinigungskosten	6.235,20
Bürobedarf	1.893,60
Telefonkosten	17.707,28
Postgebühren	2.204,50
Versicherungen	68.405,20
Stromkosten	19.501,23
Treibstoffe, Schmiermittel, Bindemittel	22.853,14
Zeitschriften, Formulare, etc.	1.000,00
EDV Kosten (Notruf 122)	999,00
Hausbesitzerabgabe (Kanal-, Wassergebühren)	22.298,36
Hilfswerk, Bewerbe, Nenngeld, Festabzeichen	1.805,00
Schulungsaufwendungen, Taggelder, KM-Gelder für Kurse, Bewerbe	7.264,00
Geldverkehrskosten	3.291,61
Aufwendungen für Bewirtungen (Jahreshauptversammlung, Florianifeier, Fronleichnam, Bewerbe, etc.) und Ehrungen	20.867,00
Fa. Weichseldorfer, (versch. Uniformen, etc.)	36.567,82
Sonstige Ausgaben und Aufwendungen	27.631,93
Aufwendungen für laufenden Betrieb 2000 durch FF Gföhl:	335.888,45

2. Aufwendungen für Geräte, Bekleidung, Ölsperren, Ankäufe durch FF Gföhl 2000

	209.052,18
Fa. Weichseldorfer, 5 neue Helme	7.791,00
Fa. Wiedermann, Einsatzhandschuhe	22.620,00
ÖBFV Schirmmützen	11.400,00
Fa. Texport, 10 Arbeitsjacken	42.828,00
Fa. Swissphone, 10 Rufempfänger	67.992,00
Fa. Minimax, 2 Handfeuerlöscher für Fahrzeuge (Nachbeschaffung)	5.227,32
Diverse Ölbindemittel u. Ölsperren	10.754,04
Beitrag an BFKDO f. Atemschutz-Untersuchungsstrecke	3.872,00

Ausgaben FF Gföhl – Aufwendungen f.lfd. Betrieb u. Anschaffungen – 1 + 2 gesamt 2000:

	544.940,63
--	-------------------

Gemeindebeiträge für den laufenden Betrieb 2000:

	198.906,00
davon Gemeindebeitrag 2000 (Pauschalabgeltung) für laufenden Betrieb d. FF Gföhl	170.000,00
davon Gemeindebeitrag 2000 - Vorschuss für Beheizungskosten	28.906,00

Sonstige Gemeindebeiträge 2000 an FF Gföhl:

	21.645,00
Stadtgemeinde Gföhl – Beitrag für 10 Arbeitsjacken	15.000,00
Stadtgemeinde Gföhl – Beitrag für 5 Neueintritte	2.750,00
Stadtgemeinde Gföhl – Beitr. für 5 neue Helme	3.895,00

Gemeindebeiträge 2000 an FF Gföhl gesamt:

	220.551,00
--	-------------------

Anzahl Leistungsabzeichen

Aktive und Reserve in der FF Gföhl (Stand 31.12.2000)

FLA Gold	24
FLA Silber	46
FLA Bronze	10

Funkleistungsabzeichen Gold	2
Funkleistungsabzeichen Silber	1
Funkleistungsabzeichen Bronze	8
Funkleistungsabzeichen ab 2000 (neu)	6

Sprengdienstleistungsprüfung Gold	2
Sprengdienstleistungsprüfung Silber	1
Sprengdienstleistungsprüfung Bronze	4

Technische Leistungsprüfung Stufe I Bronze	8
Technische Leistungsprüfung Stufe 2 Silber	31



PKW-Brand auf der B 37 – Höhe Moritzreith – am 1. April 2000

Was 2000 noch geschah...



Gemeinsam mit dem schweren Kranfahrzeug der FF Krems sowie den beiden Seilwinden von Tank 2 Gföhl und Rüst Gföhl wurde der Silowagen aus dem Straßengraben bei Großmotten geborgen.



Am 8. Mai nahm die Gruppe 6 unter LM Gerald Riegler an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teil.



Waldbrand in Gföhleramt am 8. Juli 2000 – unwegsame Zufahrt und steiles Gelände sowie heftiger Wind und Wassermangel forderten die Einsatzkräfte voll heraus. Mittels Jauchefässern führten Bauern Wasser zu, mit dem Wasserwerfer von Tank 4000 aus erfolgte schließlich eine erfolgreiche Brandbekämpfung.



Ein Großbrand ereignete sich am 31. März 2000 im Bauernhof der Familie Sinhuber in Moritzreith 19. Hier sowie bei Bränden bei Fa. Penn in Hohenstein und Familie Müllauer in Eisenbergeramt leistete unsere Drehleiter wertvolle Hilfe.

50. Geburtstag des Kommandanten – eine Bildnachlese

Zur Feier des 50. Geburtstages
lud Kommandant Karl Braun
am 11. November 2000 in das
Feuerwehrhaus Gföhl ein.



Die Feuerwehrspitze des Bezirkes
(von links: ABI Franz Panagl, BR Walter Strasser,
OBR Walter Harauer, Ehrenpräsident Erwin
Nowak,
BR Karl Braun, HV Martin Boyer)
gratulierte ebenso, wie ...

... wie die Bürgermeister der sechs Gemeinden
des Feuerwehrabschnittes Gföhl
(von links: Ing. Dieter Widder, Rastefeld,
Karl Simlinger, Gföhl,
Hubert Nöbauer, Lichtenau im Waldviertel,
BR Karl Braun,
Ing. Erwin Warnung, Krumau am Kamp,
Andreas Aschauer, St. Leonhard/Hw. und
Franz Aschauer, Jaidhof)





Auch die Funktionäre und Sachbearbeiter des Feuerwehrabschnittes Gföhl gratulierten (von links: HBI Günther Fichtinger, Krumau am Kamp, HBI Erwin Anthofer, Rastfeld, HV Michael Baumgartner, AFK, BR Karl Braun, EHBI Johann Mayerhofer, Brunn, ABI Wilhelm Lachinger, HBI Heinz Aschauer, BI Leopold Trapel, EHBI Herbert Holzinger, Krumau am Kamp, HBI Ernst Feichtinger und BI Karl Salzer, Meisling

Die Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Gföhl sowie der Nachbargemeinde Jaidhof stellten sich ebenfalls mit einem netten Geschenk ein.

(von links: Andreas Bauer, Moritzreith, Walter Burger, Jaidhof, Erich Mayerhofer, Rastbach, Wilhelm Lachinger, Großmotten, Alfred Kainz, Grottendorf, Karl Braun, Reinhard Schwarz, Felling, Ernst Bretterbauer, Hohenstein, Erich Dirnberger, Reitern, Karl Salzer, Meisling, Max Geyer, Seeb und Johann Sinhuber, Eisengraben.



Um die Gattin des Jubilars bemüht: Karl Wandl, Erich Pernerstorfer, Johann Schmöger (von links). Vorne (leicht verdeckt): Hermann Berger

Einsatz-Statistik 2000

EINSÄTZE 2000	Anzahl	eingesetzte Männer	Einsatzstunden
Brand	8	191	558
Sicherungsdienst	46	138	564
Technische	126	324	4243
Gesamt	180	653	5365
Kilometer	2000		

TLF4000	1165
TLF2000	161
RÜST	327
KDO / MTF	3213
KLF	715
DLK	429
Gesamt	6010

Brand 5%
Sicherung 25%
Technisch 70%

Impressum: Jahresbericht 2000 der FF Gföhl
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant BR Karl Braun
Alle: 3542 Gföhl, Bergstraße 29

Unfall am 20.11.2000, B 37, Begleitweg bei Loicl